Gegenwartsdramatik Rainald Goetz - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0023.21H.007 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sophia Yiallouros (SY)
Anzahl Teilnehmende	3 - 6
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar/Workshop
Zielgruppen	L2 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, auf der Grundlage zeitgenössischer Texte des Dramatikers RAINALD GOETZ eigenständige Gedanken, Haltungen und künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten zu relevanten Themenfeldern zu generieren und im Kontext des Forschungsfeldes "Ich-Gegenwart-Gesellschaft" die Aufmerksamkeit für Vorgänge und Entwicklungen als eingeschriebenen Prozess zu entdecken und zu schärfen. Die Studierenden entwickeln Substanz, Darstellungswille und Assoziationsfähigkeit für das eigene Tun, reflektieren und überprüfen kritisch den absoluten Anspruch Goetz`scher Texte und Gedanken aus heutiger Perspektive und erarbeiten ihre persönliche Aussage und die daraus resultierende Umsetzung in der künstlerischen Praxis.
Inhalte	Anliegen der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden die aussergewöhnliche Qualität des zeitgenössischen Autors RAINALD GOETZ näherzubringen, dessen Theatertexte vor allem in der Auseinandersetzung mit Themen der Gegenwart, aber auch im Rückblick auf Weltgeschehen politische und umfassend anspruchsvolle Aussagen beinhaltet. Neben der Erweiterung des Leseverständnisses gesellschafts-relevanter provokanter Texte von Rainald Goetz und deren spannender Entschlüsselung zu thematisch bedingten Kontexten werden eigene Fragestellungen und Haltungen untersucht und mittels persönlicher erzählerischer Kraft und Positionierung in der künstlerischen Umsetzung geleistet. Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit einer Auswahl dramatischer Texte (Reich des Todes; Krieg; Katarakt; Festung; Jeff Koons; Johann Holtrop u.a.), setzen sich mit den eingeschriebenen Aussagen des Autors auseinander, und untersuchen kritisch und inhaltlich befragend deren Relevanz im Heute. In einem weiteren Schritt entwickeln sie persönliche Spielangebote, stellen sich präsent und lautbar im Partnerspiel/ solistisch zur Verfügung und positionieren sich als Künstler:innen, also als "in der Welt sein" über den eigenen Anspruch durch individuelles Sprechen, Denken und Handeln auf der Bühne.
Bibliographie / Literatur	nach Ansage
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden